

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 13.02.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:25 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Henkel
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Weiß

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Aktueller Stand der Vorbereitung zur Genehmigung der Gemeinschaftsschule in Kerspleben - Teilnahme der Schulleiterin	

- 6.2. Antragstellung Förderung Leader Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Töttleben - Teilnahme Vertreter Feuerwehr KER/TÖT
- 6.3. Ergebnis der Beratung mit dem Ltr. des Tiefbau- und Verkehrsamtes zur abwassertechnischen Erschließung Kersplebener Chaussee
- 6.4. Ergebnis der Veränderung der Busfahrzeiten ab April 2017
- 6.5. Stand der Vorbereitung des Wohngebietes Kerspleben
- 6.6. Sicherheit des Schulweges von der Bushaltestelle vor der Feuerwehr bis zum Eingang in die Grund- und Regelschule in der Straße Zur Waidmühle
- 6.7. Hochwasserschutzkonzept Linderbach
- 7. Informationen
  - 7.1. Heckenschnitt (kleiner Teil) der Ligusterhecke am Dorfplatz
  - 7.2. Stadtratssitzung vom 01.02.2017
  - 7.3. Auswertung der Beratung des Ausschusses für Bildung und Sport zum Antrag der Aufnahme "Erweiterung Sportplatz KER" in Sportstättenleitplan
  - 7.4. Information zum Stand Abriss Trauerhalle in Töttleben und weitere Gestaltung des Geländes
- 8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.11.2016
- 9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.01.2017

**I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

**1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Änderungen zur Tagesordnung**

**bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Ortsteilbürgermeister stellt aufgrund von Dringlichkeiten den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagungsordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen werden:

### **6.7. Hochwasserschutzkonzept Linderbach**

Die Dringlichkeit wird mit der kurzfristigen Information aus der Verwaltung begründet. Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt 6.7. erweitert.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

## **4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

## **5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

## **6. Ortsteilbezogene Themen**

### **6.1. Aktueller Stand der Vorbereitung zur Genehmigung der Gemeinschaftsschule in Kerspleben - Teilnahme der Schulleiterin**

Die Schulleiterin der Regelschule berichtet den Anwesenden, dass sich die Vorbereitungen zur Genehmigung der Gemeinschaftsschule innerhalb des zeitlich gesetzten Rahmens befinden. Vor zwei Wochen wurde vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die wissenschaftliche und pädagogische Vorabwürdigung erteilt. Das Amt für Bildung wird nun den Antrag auf Änderung zur Gemeinschaftsschule im Stadtrat zur Abstimmung stellen. Ein Plan für ausreichende Unterrichtsräume muss allerdings noch zuvor ausgearbeitet werden.

## **6.2. Antragstellung Förderung Leader Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Töttleben - Teilnahme Vertreter Feuerwehr KER/TÖT**

Die Planungsunterlagen lagen – wie bereits bekannt - Mitte Oktober vor. Allerdings scheiterte der Antrag auf LEADER für 2017, da die Unterschrift für den Förderantrag nicht rechtzeitig erfolgte. In der Beratung des Ausschuss OSO am 17.01.2017 wurde festgelegt, dass der Förderantrag dem Beigeordneten Herrn Hilge von dem zuständigen Sachbearbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung kurzfristig zur Unterschrift vor zu legen ist. Da die Unterschrift noch nicht vorliegt, wird der Ortsteilbürgermeister am 03.03.2017 im Rahmen eines Termins beim Dezernenten Herrn Hilge zum Wohngebiet dieses Thema ansprechen.

Der Ortsteilbürgermeister betont noch einmal, dass die Feuerwehr in Kerspleben hinter dem Projekt stehen muss. Diese wurde auch von den anwesenden Vertretern der Feuerwehr bestätigt.

## **6.3. Ergebnis der Beratung mit dem Ltr. des Tiefbau- und Verkehrsamtes zur abwassertechnischen Erschließung Kersplebener Chaussee**

Folgende Festlegungen sind laut Ortsteilbürgermeister in der Beratung vom 10.02.2017 getroffen wurden:

- Überprüfung der Planung der Abwassertrasse Teilstück „Zum kleinen Dorfplan“ bis „Zum Sulzenberg“, da hier nur 2 Anschlüsse verlegt werden müssen – Verlegung SW- und RW-Trasse im Gehweg!
- Überprüfung des Wegfalls der Einfädelspur vor Einfahrt „Zur Weißen Scheune“ bis zur Verkehrsinsel und Wegfall grundhafter Ausbau des 1. BA, da ein Teil bereits grundhaft ausgebaut sei.
- Überprüfung der Umgestaltung der Grünfläche vor Einfahrt „Weiße Scheune“
- Überprüfung des Umleitungsverkehrs durch den Ort (Straßen sehr leicht ausgebaut) und halbseitige Sperrung der Kersp. Chaussee evt. mit Auffüllung des Grabens während der Bautätigkeit

Derzeit untersucht das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ob es möglich ist, die Parkplätze die seit 1992 nach Abstimmung mit dem damaligen Bürgermeister von der Fa. Apel für die Aufrechterhaltung der Werkstatt genutzt werden, auf dem Platz an der "Weißen Scheune" zweckgebunden an diese ansässige Handwerksfirma zu verpachten.

Auch die Versetzung der Straßenbeleuchtung auf die rechte Seite, die 1996 von der Stadtbeleuchtung auf die linke Seite versetzt wurde, wird überprüft. Dabei sollte der Vorschlag des Anbringens von Auslegern, wie in der Stadt an vielen Stellen im Einsatz, nicht die bessere und preiswertere Lösung ist.

#### **6.4. Ergebnis der Veränderung der Busfahrzeiten ab April 2017**

Ein Ergebnis hierzu liegt laut Ortsteilbürgermeister noch nicht vor. Laut Rückmeldungen aus Kerspleben/Töttleben möchte die Jugend, dass die Busfahrt am Freitag und Samstag um 00:42 Uhr weiterhin bestehen bleibt.

Der Ortsteilbürgermeister wird diesbezüglich zeitnah mit der Werkleiterin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG sprechen.

#### **6.5. Stand der Vorbereitung des Wohngebietes Kerspleben**

Der unterschriebene Vertrag zwischen dem Erschließungsträger und der Stadt Erfurt lag erst nach einem Jahr der Bearbeitung und fast monatlichen Nachfragen und Rücksprachen mit dem Beigeordneten am 12.01.2017 beim Erschließungsträger vor. Aus diesem Grund musste die geplante Informationsveranstaltung mit den Grundstücksinteressenten im Januar abgesagt werden. Am 03.03.2017 wird es eine Beratung mit dem Dezernenten Herrn Hilge über den Ablauf der Erschließung geben. Danach werden (ebenfalls im März) Einzelgespräche mit den Bewerbern durchgeführt werden, die zum Vorvertrag des Grundstücks führen.

#### **6.6. Sicherheit des Schulweges von der Bushaltestelle vor der Feuerwehr bis zum Eingang in die Grund- und Regelschule in der Straße Zur Waidmühle**

Der Ortsteilbürgermeister erläutert und diskutiert mit den Anwesenden an Hand einer Straßenkarte die Schwierigkeiten beim Schulweg (Zur Waidmühle) von der Bushaltestelle vor der Feuerwehr bis zum Eingang in die Grund- und Regelschule in Kerspleben.

Der Ortsteilrat stellt den Antrag, dass durch das Tiefbau- und Verkehrsamt gemeinsam mit der Schule und dem Ortsteilrat kurzfristig Varianten untersucht werden, wie an dieser Haltestelle auf dem Schulweg die Sicherheit der Kinder vor dem Ein- und Aussteigen bis zum Parkplatz vor der Schule entlang der Feuerwehr verbessert werden kann. Zu beachten ist, dass die hierbei herausgearbeitete Vorzugsvariante noch in den Doppelhaushalt 2017/18 eingehen soll.

Begründung: In der sehr schmalen Straße gibt es keine Geschwindigkeitseinschränkung, keinen Fußgängerüberweg und keinen Fußweg bis zum Gehweg am Parkplatz. Der Schulweg wird aber von den Kindern der Grund- und Regelschule genutzt. Die Feuerwehr Kerspleben würde der Errichtung eines Gehwegs auf ihrer Grünfläche zustimmen.

Ergänzend wird eine Beleuchtung des kleinen Weges am Feuerwehrparkplatz entlang beantragt. Laut Schulleiterin sei der Weg erst damit ausreichend beleuchtet.

Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wird laut Ortsteilbürgermeister das Anliegen überprüfen und nach einer Lösung suchen (Ergebnis aus der Beratung vom 10.02.2017).

## **6.7. Hochwasserschutzkonzept Linderbach**

Der Ortsteilbürgermeister informiert die Anwesenden über die DS 2361/16 - Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach seitens der Verwaltung.

Der Ortsteilbürgermeister möchte im OSO-Ausschuss am 21.02.2017, wo die o. g. Vorlage beraten werden soll, folgenden ergänzenden Antrag einbringen:

1. Der OTR beantragt, dass für die Maßnahme MO 17 aus dem Hochwasserschutzkonzept „Deichneubau Kerspleben zwischen der Brücke Zum Sulzenberg und der Brücke Vieselbacherweg“ für den Doppelhaushalt 2017/18 ein Förderantrag zu stellen ist. Dabei ist die Maßnahme auf ihre tatsächliche Kostenhöhe zu überprüfen unter Beachtung einer wasserwirtschaftlichen sinnvollen Deichbaumaßnahme unter Einbeziehung einer Kosteneinsparung von der Maßnahme MO 16 (der gegenüberliegenden Uferseite) bei der die abgehobenen Erdmassen dann nicht abtransportiert werden müssen sondern für den Damm Verwendung finden können.
2. Bei der Planung und Realisierung der Maßnahme MO 20 ist zu beachten, dass die höchste Linie neben dem Linderbach zum Gelände der Radweg ist, der dann entfernt werden müsste. Damit das nicht erforderlich wird, war mit der Ltr. der Gewässerunterhaltung die Überprüfung des Vorschlages von uns in der Ortsteilratssitzung und einer Vorortbegehung abgesprochen, das Wasser links vom Linderbach hinter dem Rückhaltebecken in die Flur laufen zu lassen und damit auch Töttleben nicht zu gefährden. Das Gelände rechts vom Radweg geht in einer Senke direkt auf den Ortskern in Töttleben zu. Ein Abfluss in den Linderbach wäre auch nur über den kleinen Graben möglich, d. h. das Wasser würde Tage im Ort stehen. Ohne die Realisierung der Maßnahme MO 21 wäre bei Hochwasser dann Töttleben, wie jetzt schon das Gebiet neben der Kläranlage, Wochen überflutet. Bei einer Überflutung links in das Gelände könnte der Ort durch einen kleineren Deich geschützt werden, der Radweg und Spielplatz wären nicht gefährdet und die Kosten wären relativ gering

Der Ortsteilrat stimmt der Einbringung des Antrags im OSO-Ausschuss am 21.02.2017 durch den Ortsteilbürgermeister zu.

## **7. Informationen**

### **7.1. Heckenschnitt (kleiner Teil) der Ligusterhecke am Dorfplatz**

Dem Ortsteilbürgermeister wurde seitens des Garten- und Friedhofamtes mitgeteilt, dass die Ligusterhecke im vorderen Teil runtergeschnitten wird. Damit soll bezweckt werden, dass die Ligusterhecke wieder gut ausschlägt, da sie im Moment ausgewachsen und nicht mehr ansehnlich ist. Sollte der Versuch fehlschlagen, wird eine Alternative gesucht.

## **7.2. Stadtratssitzung vom 01.02.2017**

Der Ortsteilbürgermeister berichtet von der Diskussion bezgl. des Doppelhaushaltes 2017/18 der Stadt Erfurt. In dieser Diskussion sagte laut Ortsteilbürgermeister der Oberbürgermeister zu, dass der Haushalt nicht so spät kommen soll wie in 2016.

## **7.3. Auswertung der Beratung des Ausschusses für Bildung und Sport zum Antrag der Aufnahme "Erweiterung Sportplatz KER" in Sportstättenleitplan**

Im Zusammenhang mit der Behandlung der DS 2668/16 "Sportplatz Kerspleben - Informationsaufforderung" im Ausschuss für Bildung und Sport am 11.01.2017 wurde festgelegt, dass eine nochmalige Abstimmung mit allen Beteiligten (TSV Kerspleben, Grund- und Realschule, Move it e. V. etc.) erfolgen soll, um einen Konsens zu finden. Das Ergebnis soll dem Ausschuss Bildung und Sport dann am 10.05.2017 vorgelegt werden.

Auch muss der TSV Kerspleben nochmal eindeutig seine machbaren Eigenleistungen benennen. Das Amt für Bildung hingegen muss den Teil der Maßnahmen bezgl. der Schule (z. B. Befestigung für Hort) übernehmen. Die Umbaumaßnahmen sollen laut Ortsteilbürgermeister in 2017 oder 2018 beginnen.

## **7.4. Information zum Stand Abriss Trauerhalle in Töttleben und weitere Gestaltung des Geländes**

Der Abriss der Trauerhalle ist erfolgt und der Schutt konnte über den gefrorenen Boden ebenfalls beseitigt werden. Seitens des Garten- und Friedhofamtes soll zukünftig Gras gesät werden. Damit ist der Ortsteilbürgermeister allerdings nicht einverstanden. Das Grundstück soll ordentlich begrünt werden. In einem telef. Gespräch mit der Verantwortlichen Sachbearbeiterin vom Garten- und Friedhofsamt wurde der Forderung zugestimmt.

Aus diesem Grund hat der Ortsteilbürgermeister bereits mit dem Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes gesprochen. Durch den Ausgleichsfond des Umwelt- und Naturschutzamtes könnten Bäume aus diesem Fonds zum Einsatz kommen. Eine Vor-Ort-Begehung soll im Frühling stattfinden.

Bezgl. des Ausgleichsfonds schlägt der Ortsteilrat folgende Ergänzungen mit Bäumen vor:

- Entlang Radweg von Feuerwehr bis Einfahrt zum Gewerbegebiet (auch in Richtung Erfurt)

## **8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.11.2016**

**bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
09.01.2017

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Henkel  
Ortsteilbürgermeister

gez. Weiß  
Schriftführerin